

**Niederschrift
der 22. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 13.06.2012
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 13.06.2012
Eröffnung: 17:00 Uhr
Pause: 18:30 Uhr – 18:55 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU		X	
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD		X	
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Keine.

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Gerloff	stellv. Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Gäste:

Mitglieder der Schiedsstelle der Stadt Parchim: Frau Schlott, Frau Laatz, Frau Köhler

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Parchim: Herr Bernd Schröder, Herr Frank Lampe, Herr Wallfried Stapelfeldt

Teilnehmerinnen „Jugend trainiert für Olympia“:
Betreuerin: Sportlehrerin Frau Inge Zühlsdorf
Spielerinnen: Eva Gau, Elisa Lohmann, Lisa Neupauer, Vanessa Derrath, Hannah Menschikowski und Julia Frank

Zur DS-Nr. 309/12
Frau Gerda Behrend – Geschäftsführerin der WOBAU Wohnungsbau GmbH Parchim

Verwaltungsangestellte: Frau Mett, Herr Kreft, Herr Weise, Frau Buß, Frau Kuhnert

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Flörke eröffnet die 22. Stadtvertretersitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

Anschließend gratuliert er Frau Edda Schulz nachträglich zu ihrem 70. Geburtstag.

Es wird eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Stadtvertreter Herrn Frithjof Kraft eingelegt.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 23 Stadtvertreter anwesend.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 18.04.2012

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 18.04.2012 wird einstimmig angenommen.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses vom 29.05.2012

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 6.

In seinen Mitteilungen informiert Herr Rolly die Stadtvertreter u. a. darüber, dass der stellv. Wehrführer Kamerad Wallfried Stapelfeldt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für diese Position zur Verfügung steht. Herr Stapelfeldt war von April 1998 bis 27.03.2012 Ehrenbeamter. Für sein Engagement und seine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Parchim wird ihm gedankt. Herr Stapelfeldt wird weiterhin aktiv in der FFW Parchim mitarbeiten.

Anschließend berichtet Herr Rolly über die Entscheidung des Widerspruchs zum Befahren der Spiekerstraße. Diese darf zwischen der Rosenstraße und Auf dem Sassenhagen wieder in beide Richtungen befahren werden. In Kürze wird die Umsetzung der Regelungen zum ruhenden Verkehr erfolgen.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 6.

Insbesondere geht Herr Flörke in seinen Mitteilungen auf die erfolgreiche Teilnahme von Schülerinnen des Friedrich-Franz-Gymnasiums beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ein. Den Schülerinnen Eva Gau, Elisa Lohmann, Lisa Neupauer, Vanessa Derrath, Hannah Menschikowski und Julia Frank war es gelungen, gegen 15 antretende Landessieger in einem hoch dramatischen Finale zu gewinnen und Bundessieger zu werden. Die vorgenannten Schülerinnen sowie die betreuende Sportlehrerin Frau Inge Zühlendorf wurden zur heutigen Sitzung eingeladen und geehrt.

Zu den Mitteilungen gibt es keine Anfragen.

8. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Durch die CDU-Fraktion wird durch Herrn Skiba folgender Antrag gestellt:

Die Stadtvertretung Parchim beschließt eine Rückvergütung der eingesparten Kosten für Energie und Wasser der in Trägerschaft der Stadt Parchim befindlichen Schulen.

- a. Es werden 50 % der Einsparkosten auf Basis des Mittelwertes der vergangenen Verbrauchskosten der Jahre 2009 – 2011 nach erfolgter Kostenabrechnung ausgereicht.
- b. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf.
- c. Die Berechnungsbasis wird jährlich für die rückwirkenden drei Jahre neu berechnet.
- d. Bei Erreichung der Grenze der Einsparmöglichkeiten sollen weiterhin 20 % der eingesparten Kosten der rückwirkenden drei Jahre, zur Aufrechterhaltung des Einsparwillens der Schulen, an die Schulen ausgereicht werden.
- e. Die Mittel stehen den Schulen zur freien Verwendung für außerschulische Veranstaltungen zur Verfügung.
- f. Bei sächlichen Maßnahmen (z. B. Lampenaustausch, Heizungsbau) kommen 10 % der Energiekostensenkung zur Auszahlung. Wird das Energiekonzept von der Schule erarbeitet und umgesetzt, werden 20 % an die Schulen jährlich ausgereicht.

Herr Skiba erläutert den Antrag und verweist auf ein ähnliches Modell in einer Ludwigsluster Schule.

Herr Rolly sieht ein Problem in der Realisierung und Durchführung. In der doppelten Haushaltsführung fließen Gelder, die nicht durch die Schulen verbraucht werden, zurück in den Bereich Schulen und stehen im Deckungsring dem Bereich zur Verfügung.

Frau Kowalsky weist darauf hin, dass das Geld nicht einfach in der Schule verbleiben kann. Aufgrund des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sollte der Antrag erst im Finanzausschuss beraten werden.

Herr Büsch steht dem Antrag positiv gegenüber, versteht aber auch die Ausführungen des Bürgermeisters. Er schlägt vor, den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen, insbesondere im Finanzausschuss zu diskutieren, und auf der nächsten Stadtvertretersitzung zu beraten.

Herr Flörke bittet um Abstimmung zu den gleich lautenden Änderungsanträgen, den Antrag der CDU-Fraktion in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 19 Jastimmen
 4 Stimmenthaltungen.

Damit wird der CDU-Antrag in die Ausschüsse verwiesen.

9. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

Herr Flörke weist zu Beginn der Sitzung alle Stadtvertreter noch einmal auf die Befangenheitsproblematik hin.

9.1 DS-Nr. 306/12**Aufhebung der Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrführers Herrn Wallfried Stapelfeldt als Ehrenbeamter auf Zeit zum 27.03.2012****Beschluss-Nr. 306/12**

Die Stadtvertreter beschließen die Aufhebung der Ernennung des stellvertretenden Stadtwehrführers Herrn Wallfried Stapelfeldt als Ehrenbeamter auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.2 DS-Nr. 317/12**Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrführers Herrn Frank Lampe als Ehrenbeamter auf Zeit****Beschluss-Nr. 317/12**

Die Stadtvertreter beschließen die Ernennung des stellvertretenden Stadtwehrführers Herrn Frank Lampe als Ehrenbeamter auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.3 DS-Nr. 322/12
Ernennung des Stadtwehrführers Herrn Bernd Schröder als Ehrenbeamter auf Zeit

Beschluss-Nr. 322/12

Die Stadtvertreter beschließen die Ernennung des Stadtwehrführers Herrn Bernd Schröder als Ehrenbeamter auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

Herr Rolly bittet die Herren Schröder und Lampe nach vorne und überreicht die Ernennungsurkunden zum Ehrenbeamten auf Zeit. Im Anschluss daran legen sie den Diensteid ab. Herr Frank Lampe wird zum Oberbrandmeister befördert.

9.4 DS-Nr. 314/12
Wiederbesetzung der Schiedsstelle der Stadt Parchim

Herr Skiba weist in der Beschlussvorlage Teil B darauf hin, dass von einer öffentlichen Ausschreibung abgesehen wurde. In Zukunft sollte grundsätzlich eine öffentliche Ausschreibung erfolgen, auch um die Thematik publik zu machen.

Die Vorsitzende der Schiedsstelle der Stadt Parchim Frau Schlott erklärt, dass sie aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr in der Schiedsstelle mitarbeiten kann. Sie bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Verwaltung der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss-Nr. 314/12

Die Stadtvertreter beschließen:

1. Von einer öffentlichen Ausschreibung der Wiederbesetzung der Schiedsstelle wird abgesehen.
2. Die Stadtvertreter beschließen die Durchführung einer Blockwahl für die Wiederbesetzung mit den Kandidatinnen:

Frau Martina Köhler

(Schiedsperson)

sowie

Frau Gisela Laatz

(Stellvertreterin)

als weitere Schiedsfrau.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.4.1 Wahl zur Besetzung der Schiedsstelle

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter nun um die Wahl im Block

von	Frau Martina Köhler	als Vorsitzende
sowie	Frau Gisela Laatz	als weitere Schiedsfrau.

Abstimmungsergebnis:

Frau Martina Köhler	23 Jastimmen
Frau Gisela Laatz	23 Jastimmen.

Damit werden die Schiedsfrauen in ihrem Amt bestätigt. Sie nehmen die Wahl an.

Herr Flörke bittet Frau Schlott, Frau Laatz und Frau Köhler nach vorn. Er gratuliert Frau Köhler und Frau Laatz zu ihrer Wiederwahl und dankt ihnen sowie Frau Schlott für ihre bisherige Arbeit in der Schiedsstelle mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

9.5 DS-Nr. 325/12

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Windpark am Gut

Zu dieser Drucksache tagte der Stadtentwicklungsausschuss noch einmal am 07.06.2012. Die entsprechende Beschlussempfehlung wird den Stadtvertretern zur Kenntnis gegeben. Herr Flörke weist darauf hin, dass vom Stadtentwicklungsausschuss eine redaktionelle Ergänzung im Teil B (Begründung) Pkt. 2 vorliegt. Mit der Verwaltung besteht Einvernehmen darüber, dass diese mit aufgenommen wird.

Herr Büsch trägt vor, dass diese Drucksache inhaltlich sehr umstritten ist.

Es gibt Gegenstimmen aus allen Fraktionen. Für ihn ist nicht nachvollziehbar, warum dem

Investor durch den heutigen Beschluss der vorzeitige Baubeginn der Windenergieanlagen ermöglicht werden soll.

Ziel war es, mit dem Bebauungsplan ein geordnetes Verfahren für alle 25 geplante Windenergieanlagen durchzuführen und nicht scheinweise. Er kann dieser Drucksache nicht zustimmen.

Herr Koch betont in seinen Ausführungen, dass die sechs zu genehmigenden Windenergieanlagen dem B-Plan nicht widersprechen. Wenn diese jetzt nicht genehmigt werden, werden diese im Nachhinein genehmigt. Der Ausstieg aus der Atomenergie war seiner Meinung nach überhastet. Daher entstand der Zwang, alternative Energien auf den Markt zu bringen und alles für eine Energiewende zu tun. Er versteht aber auch die Bürger, die diese Anlagen als eine Belästigung empfinden. Trotzdem wird er dieser Drucksache zustimmen.

Frau Buczilowski beantragt eine 10minütige Pause. Herr Flörke stellt diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 1 Jastimme, 20 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Herr Flörke bittet um Abstimmung der Drucksache.

Beschluss-Nr. 325/12

Die Stadtvertreter beschließen:

Zu dem von der UKA, Meißen, gestellten Antrag auf Erteilung von Genehmigungen zur Errichtung von neun Windenergieanlagen im Windeignungsgebiet Nr. 27 des Regionalen Raumentwicklungsprogramms erteilt die Stadt Parchim das gemeindliche Einvernehmen wie folgt:

1. Für die Anlagen Nr. 1, 5 und 9 wird das gemeindliche Einvernehmen versagt.
2. Für die weiteren beantragten Anlagen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt unter der Maßgabe, dass der Bauherr/Vorhabenträger die Festsetzungen des künftigen, in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 44 „Windeignungsgebiet Parchim-Ost“ anerkennt.
3. Dem Antragsteller und der Genehmigungsbehörde wird allgemein der Hinweis gegeben, dass die Stadt Parchim für die Bearbeitung dieser und weiterer Anträge die Vorlage einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) erwartet.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	11
Neinstimmen:	7
Stimmenthaltungen:	5

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.6 DS-Nr. 311/12
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Regimentsvorstadt
Beschluss über freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung von Ausgleichsbeträgen

Es gibt keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 311/12

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen das Verfahren zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrags per öffentlich-rechtlicher Vereinbarung einzuleiten.

Für alle Eigentümer innerhalb des Entwicklungsgebietes „Regimentsvorstadt“ besteht die Möglichkeit, die Ablösung des Ausgleichsbetrags nach § 154 (3) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Stadt zu vereinbaren. Abschläge aufgrund von Wartezeit bis zum tatsächlichen Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen werden nicht gewährt, da die Entwicklungssatzung unmittelbar nach dem Zeitraum für die freiwillige Ablösung aufgehoben und die Ausgleichsbeträge dann per Bescheid erhoben werden sollen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.7 DS-Nr. 312/12
Bebauungsplan Nr. 45.1 „Neuhofer Weiche I“
Aufstellungsbeschluss

Es gibt keine Anfragen zur Drucksache.

Beschluss-Nr. 312/12

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45.1 „Neuhofer Weiche I“. Ziel des Bebauungsplanes sind die Sicherung und die Fortentwicklung der gewerblichen Nutzung sowie die Steuerung der räumlichen Struktur des Einzelhandels. Der als Anlage beigefügte Lageplan mit der Kennzeichnung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.8 DS-Nr. 324/12**1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 - 2014**

Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 324/12

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 – 2014 der Stadt Parchim zur Reduzierung der Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Ab-

stimmung mitgewirkt: -

9.9 DS-Nr. 286/12

Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Firma Brunner Mobil Werbung GmbH & Co. KG

Herr Skiba bedauert, dass die angeschriebenen Parchimer Firmen leider keinen Gebrauch von diesem Angebot gemacht haben.

Beschluss-Nr. 286/12

Die Stadtvertreter beschließen, den in Anlage 1 beigefügten Nutzungsvertrag für ein Fahrzeug mit der Firma Brunner Mobil Werbung GmbH & Co. KG, Calwer Str. 1, 71034 Böblingen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.10 DS-Nr. 309/12

Übernahme einer Bürgschaft im Rahmen einer Kreditumschuldung für die WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim

Herr Skiba hinterfragt, ob auch über die Höhe der Bürgschaftszinsen neu verhandelt wird. Herr Hestermann geht gegenwärtig davon aus, dass das Bürgschaftszinsvolumen sich nicht ändert.

Beschluss-Nr. 309/12

Die Stadtvertreter bewilligen die Übernahme einer Bürgschaft für die WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim in Höhe von 420.000 € zugunsten der Deutschen Kreditbank AG.

Die gegenüber der HSH-Bank abgegebene Bürgschaft in Höhe von 533.883,82 € aus dem Jahre 1996, bewilligt mit Drucksache Nr. 377/96, wird zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23

Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.11 DS-Nr. 308/12

Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserentsorgungsbetriebes Parchim 2010

Es gibt keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 308/12

Die Stadtvertreter beschließen:

1. Die Stadtvertreter stellen den von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rostock geprüften und bestätigten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 für den Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim fest (siehe Anlagen).
2. Die Eigenkapitalverzinsung ist in Höhe von 105.866,48 € an die Kommune auszuschießen und mit der Unterdeckung im Bereich der Entwässerung öffentlicher Flächen zu verrechnen. Der darüber hinaus gehende Teil des Jahresgewinns in Höhe von 392.223,60 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Betriebsleitung des Abwasserentsorgungsbetriebes wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2010 ist in der Zeit vom 2. bis 13. Juli 2012 beim Betriebsführer des Abwasserentsorgungsbetriebes Parchim, der Stadtwerke Parchim GmbH, Ostring 38, Zimmer 16, zu folgenden Zeiten für jedermann zur Einsicht öffentlich auszulegen:

Montag bis Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr.
5. Der Bestätigungsvermerk der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rostock zum Jahresabschluss 2010 ist im Amtsblatt der Stadt Parchim „Uns Pütt“ zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-

Stimmenthaltungen: -

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.12 Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt

Die Stadtvertreter haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt zur Beschlussfassung erarbeitet.

Mit dem Vorschlag des Stadtpräsidenten, die Stimmauszählung durch die Protokollführer vornehmen zu lassen, erklären sich alle Stadtvertreter einverstanden.

Vorschläge zur Besetzung des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt:

SPD:	Frau Edda Schulz
CDU:	Frau Brigitte Kowalsky
Die Linke:	Herr Werner Mulsow
FDP:	Herr Gerhard Schmidt
Stadtpräsident:	Herr Dirk Flörke

Herr Flörke bittet um Wahl (Blockwahl).

Die vorgeschlagenen Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt werden mit 23 Jastimmen einstimmig gewählt.

In der Pause verständigen sich die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses, ihre konstituierende Sitzung am 03.07.2012, um 18:00 Uhr, in Raum 313 im Rathaus durchzuführen.

10. Stadtvertreter-Intention

Es wurde keine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	18:29 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	18:55 Uhr – 19:20 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	19:21 Uhr

Flörke
Stadtpräsident

Buß
Protokollantin

Kuhnert
Protokollantin